

Anfahrt

Mit Bus und Bahn

Vom ICE-Bahnhof Dresden Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle „Infineon Nord/BG-Akademie“.
Die Fahrzeit beträgt 27 Minuten.

Vom ICE-Bahnhof Dresden Neustadt erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) oder mit 7 Minuten Fußweg bis Haltestelle „Albertplatz“, von dort mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle „Infineon Nord/BG-Akademie“.
Die Fahrzeit beträgt 17 Minuten.

Mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Dresden erreichen Sie uns mit der Buslinie 77 bis Haltestelle „Infineon“.
Die Fahrzeit beträgt 7 Minuten.

Mit dem Auto

Die Autobahn A 4 an der Anschlussstelle „Dresden-Flughafen“ verlassen. Dann nach rechts in die Hermann-Reichelt-Straße abbiegen.

Nach ca. 1,3 km an der Ampel rechts abbiegen (Flughafenstraße/Karl-Marx-Straße) und nach wiederum ca. 1,3 km erneut rechts abbiegen (Königsbrücker Landstraße). Nach ca. 300 m an der Ampel links abbiegen.



Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Registrierung unter www.vmbg.de oder senden Sie den Anmelde-Coupon per Fax an:

0351 457-20 13 20

Ich melde mich verbindlich für eine Teilnahme an der Fachtagung „Prävention industrieller Großschäden“ an:

Titel/Name/Vorname	

Firma/Organisation	

Funktion/Abteilung	

Straße und Hausnummer	

Postleitzahl und Ort	

E-Mail	

Telefon	Telefax
_____	_____
Datum	Unterschrift
_____	_____

Teilnahmegebühren:	Frühbucher	Normalbucher
	(bis zum 26. 6. 09)	(ab dem 27. 6. 09)
	<input type="checkbox"/> 280,- €	<input type="checkbox"/> 350,- €

Hotelbuchung:

Bitte wenden Sie sich an die Dresden Tourismus GmbH, Telefon 0351 50160160 oder www.dresden.de.

Alle genannten Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Unterkunft sowie Reisekosten sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten. Stornierungen (nur schriftlich) sind bis zum **21. August 2009** kostenlos möglich. Bei Absagen nach diesem Termin wird der gesamte Teilnehmerbetrag fällig. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden.

Adressen



BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Telefon +49 0 351 457-0
Telefax +49 0 351 457-20 13 20

E-Mail: bgag@dguv.de
Internet: www.dguv.de/bgag/



Vereinigung der
Metall-Berufsgenossenschaften

Kreuzstraße 45 · 40210 Düsseldorf

Telefon: +49 0 211-8224-480
Telefax: +49 0 211-8224-545

E-Mail: wera.hoffmann@mmbg.de
Internet: www.vmbg.de

Prävention industrieller Großschäden

Dienstag, 22. September 2009

BGAG Dresden

© Fotos: Picture-Alliance/dpa (Stadtpanorama Dresden) und BELFOR-Relectronic GmbH, Duisburg



Tagung

In den vergangenen Jahren kam es zu einer Häufung von Großschäden im Zuständigkeitsbereich der Metall-Berufsgenossenschaften mit Toten und Verletzten.

Erhebliche Schadensfälle wie

- ein Großfeuer in einem Walzwerk mit dem größten Feuerschaden in der Geschichte der Deutschen Assekuranz,
- ein Großbrand in einer Verzinkungsanlage,
- der unregelmäßige Austritt von 250 Tonnen Stahl aus einer Gießpfanne in einem Stahlwerk,
- der Kontakt von einer Tonne Gusseisen mit Wasser in einer Notgrube und folgender Zerstörung der Produktionshalle

haben dazu geführt, sich aktiv mit der Prävention „**industrieller Großschäden**“ auseinanderzusetzen. Unglücke dieser Art und Größe bewirken fast immer die Gefährdung von Leben und Gesundheit der Beschäftigten sowie hohe Sachschäden.

In der heutigen Wettbewerbssituation kann eine längerfristige Betriebsunterbrechung nach einem Großschadensereignis zur Existenzgefährdung führen. Neben Imageverlusten droht oftmals die Einbuße von Marktanteilen bis hin zum Konkurs.

Krisenprävention und Krisenbewältigung stehen im Fokus der Veranstaltung. Praxisorientierte Beiträge bieten Anregungen und Entscheidungshilfen für Präventivmaßnahmen, um im Schadensfall ohne Zeitverzögerung reagieren zu können.

Diese Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger sowie andere Interessenten.



Ass. Georg Kunze
Geschäftsführer
Vereinigung der Metall-Berufsgenossenschaften



Programm/Referententhemen

Moderation Manfred Erdenberger

9.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Dr.-Ing. Adolf Waltl, Mitglied des Vorstands,
Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft

9.15 Uhr Großschaden in der Stahlindustrie

– Maßnahmen zur Verkürzung der Betriebsunterbrechung –
Günther Spitzlay, Geschäftsführung,
BELFOR Relectronic GmbH Duisburg

10.00 Uhr „Die Ereignisanalyse – ein Instrument zur Prävention?“

Dr. Ulf Hinterscheid, Consultant,
DNV Energy Germany GmbH

Diskussion zum 1. Vortragsblock

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Strafrechtliche Folgen bei Personen-, Umwelt- und Sachschäden

Ass. Karl-Heinz Schwirz,
Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft

11.30 Uhr Großschäden im Baubetrieb am Beispiel von Kranumstürzen

Dipl.-Ing. Michael Kirsch,
Stellvertretender Bezirkspräventionsleiter,
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Diskussion zum 2. Vortragsblock

12.30 Uhr Mittagspause – Gemeinsames Mittagessen –

13.30 Uhr Betriebswirtschaftliche Folgen von Großschäden aus der Sicht einer Industrierversicherung

Dipl.-Ing. Matthias Moyano,
Ingenieurbüro für BrandSchutzPlanung (BSP)

14.00 Uhr Szenario „Großschadensereignis“

– Wenn der Betrieb still steht –
Dipl.-Ing. Claus Pachurka, Aufsichtsperson,
Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft

Diskussion zum 3. Vortragsblock

14.45 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Standortanalysen als integraler Bestandteil des Krisenmanagements

Prof. Dr.-Ing. Volker Hageböling, Geschäftsführer,
EVONIK Risk Engineering GmbH

15.45 Uhr Brandschutzorganisation in einem Betrieb der Hüttenindustrie

Stephan Weilberg, Leiter der Werksfeuerwehr,
Rasselstein GmbH, Andernach

16.30 Uhr Zusammenfassung der Tagung und Abschlussdiskussion

Verabschiedung

Änderungen vorbehalten